



Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Oktober 2005

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	2
2 294 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2005	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

2 294 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2005

Im 1. Halbjahr 2005 meldeten die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg insgesamt 2 294 Insolvenzverfahren. Damit wurden 231 Verfahren mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum beantragt.

Auf Unternehmen entfielen 674 Insolvenzfälle; auf übrige Schuldner 1 620 Insolvenzfälle. Dies entsprach einer Zunahme der Insolvenzverfahren gegenüber dem Vorjahr um rund vier Prozent im Bereich der Unternehmensinsolvenzen und um knapp 15 Prozent im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe).

Im Bereich der übrigen Schuldner ist seit der Änderung des Insolvenzrechts im Dezember 2001 ein ständiger Zuwachs zu beobachten. Im ersten Halbjahr 2005 betraf dies nur den Bereich der privaten Verbraucher. Von den insgesamt 1 620 Insolvenzverfahren übriger Schuldner betrafen allein 1 049 private Verbraucher (+ 353 Fälle). Bei den ehemals selbständig Tätigen sank die Verfahrenszahl auf 513 (- 93 Fälle). Auch im Bereich der natürlichen Personen als Gesellschafter ging die Anzahl der beantragten Verfahren auf 47 Insolvenzverfahren (- 43 Fälle) zurück. Die Anzahl der Nachlässe halbierte sich auf 11 Fälle.

Im Bereich der Unternehmensinsolvenzen erhöhte sich die Verfahrenszahl gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25 Fälle auf insgesamt 674. Die meisten Unternehmenszusammenbrüche kamen wieder aus dem Baugewerbe (199 Fälle). Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) waren 161 Unternehmen von der Insolvenz betroffen. Aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen kamen 108 insolvente Unternehmen.

Rund die Hälfte aller insolventen Unternehmen führte die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (340 Fälle). In 264 Fällen waren Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. Als Personengesellschaft hatten 52 Unternehmen gearbeitet.

Von den insgesamt 2 294 Insolvenzverfahren des 1. Halbjahres 2005 kamen rund 84 Prozent zur Eröffnung. Im Bereich der übrigen Schuldner lag der Anteil eröffneter Verfahren bei 94 Prozent. Die geschätzten Gläubigerforderungen beliefen sich auf rund 0,6 Milliarden EURO.

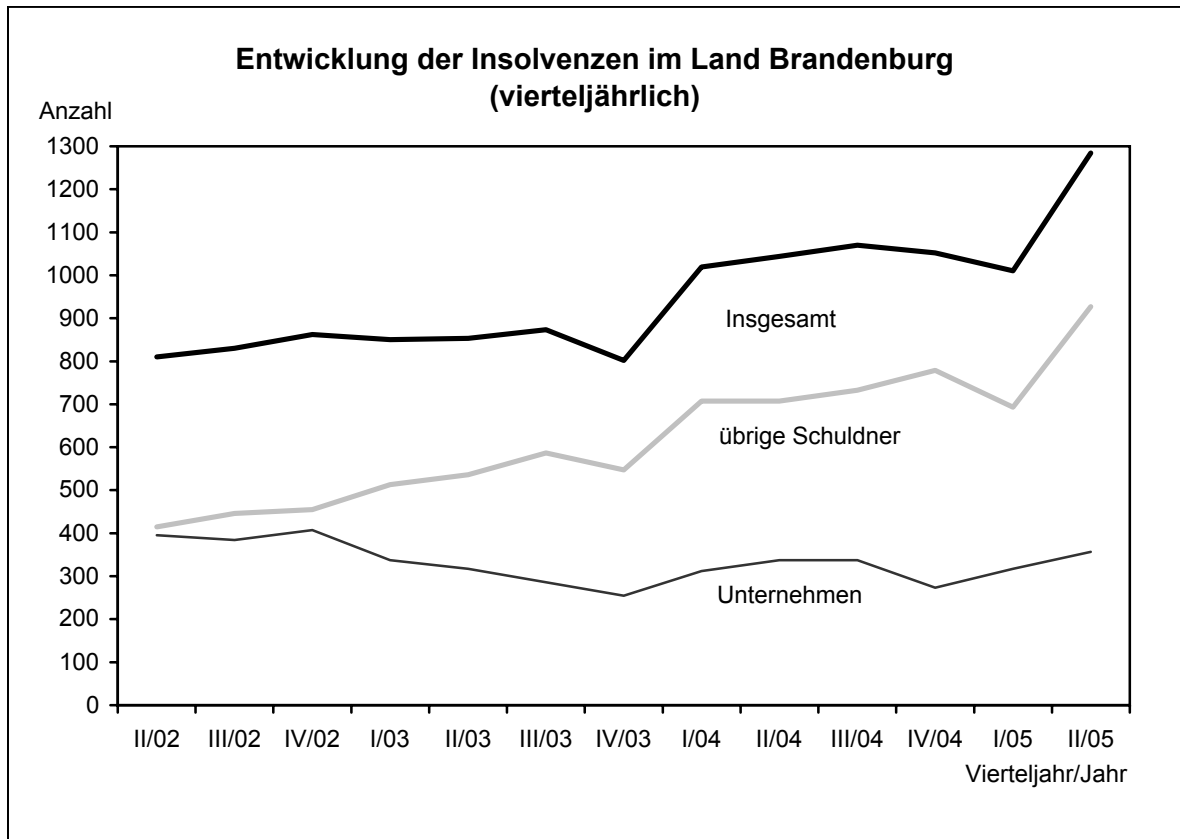
Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die kreisfreie Stadt Cottbus mit 49 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Für die Landeshauptstadt Potsdam wurden 42, für Frankfurt (Oder) 24 und für Brandenburg an der Havel 10 Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (71), Barnim (59) und Oder-Spree (53) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 16 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

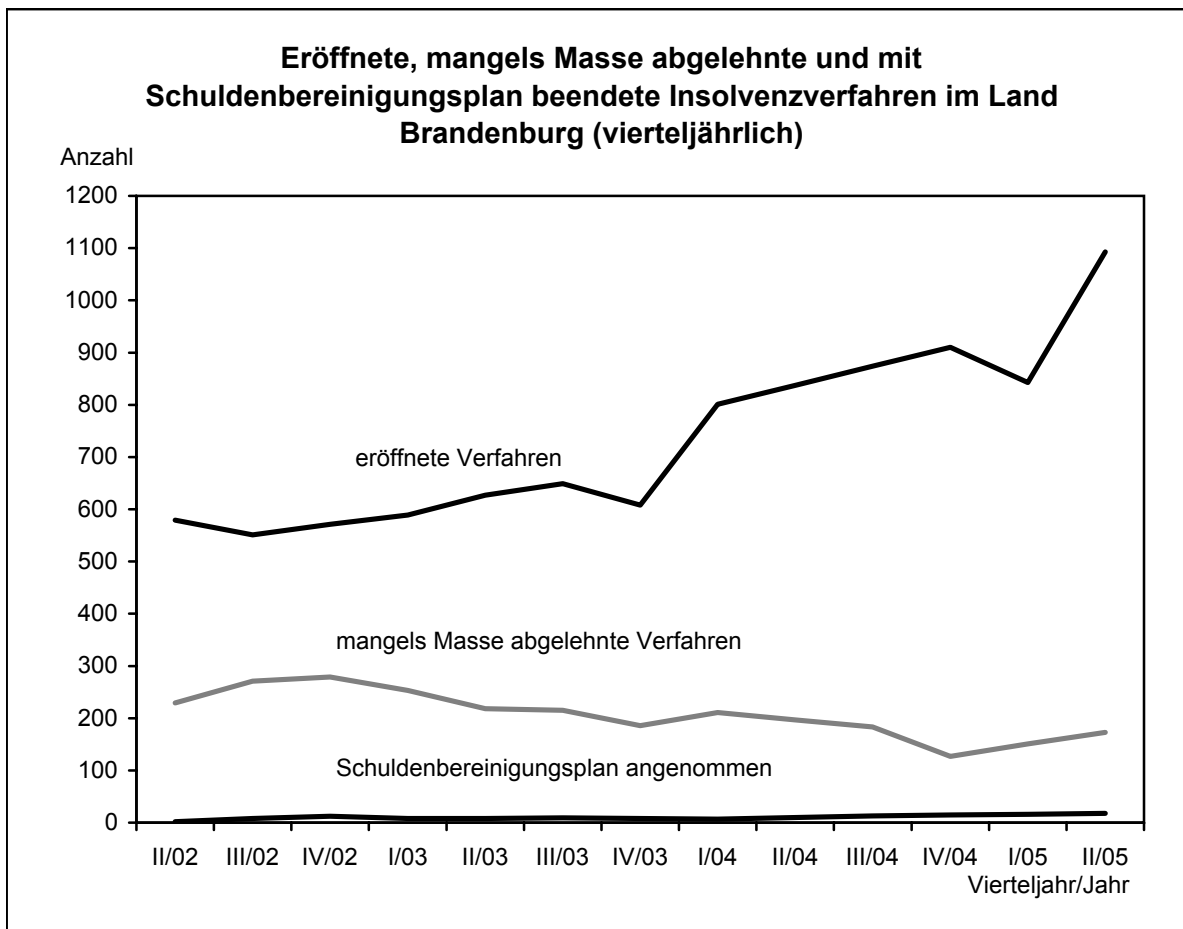
u. Ä.	und Ähnliches
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 ¹⁾	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654
2004 Juni	310	70	3	383	253	+ 51,4	111 141
Juli	257	59	4	320	304	+ 5,3	147 639
August	300	68	4	372	247	+ 50,6	132 284
September	317	56	5	378	322	+ 17,4	159 067
Oktober	296	44	4	344	292	+ 17,8	90 058
November	348	47	5	400	253	+ 58,1	112 672
Dezember	266	36	6	308	257	+ 19,8	131 622
2005 Januar	301	36	7	344	326	+ 5,5	74 811
Februar	250	57	6	313	308	+ 1,6	115 998
März	292	58	3	353	385	- 8,3	106 518
April	319	43	5	367	331	+ 10,9	65 692
Mai	370	60	7	437	330	+ 32,4	115 295
Juni	404	70	6	480	383	+ 25,3	119 627
Insgesamt	1 936	324	34	2 294	2 063	+ 11,2	597 941

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716
2004	Juni	67	56	x	123	87	+ 41,4	56 288
	Juli	64	44	x	108	99	+ 9,1	107 250
	August	77	50	x	127	94	+ 35,1	88 763
	September	61	41	x	102	93	+ 9,7	57 578
	Oktober	57	34	x	91	82	+ 11,0	58 517
	November	64	40	x	104	81	+ 28,4	62 360
	Dezember	52	26	x	78	92	- 15,2	105 840
2005	Januar	51	32	x	83	99	- 16,2	46 008
	Februar	66	45	x	111	94	+ 18,1	95 868
	März	74	49	x	123	119	+ 3,4	75 857
	April	53	40	x	93	113	- 17,7	25 763
	Mai	92	45	x	137	101	+ 35,6	73 654
	Juni	71	56	x	127	123	+ 3,3	40 118
	Insgesamt	407	267	x	674	649	+ 3,9	357 266

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2004	2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938
2004 Juni	243	14	3	260	166	+ 56,6	54 852
2004 Juli	193	15	4	212	205	+ 3,4	40 389
2004 August	223	18	4	245	153	+ 60,1	43 522
2004 September	256	15	5	276	229	+ 20,5	101 489
2004 Oktober	239	10	4	253	210	+ 20,5	31 541
2004 November	284	7	5	296	172	+ 72,1	50 311
2004 Dezember	214	10	6	230	165	+ 39,4	25 783
2005 Januar	250	4	7	261	227	+ 15,0	28 803
2005 Februar	184	12	6	202	214	- 5,6	20 130
2005 März	218	9	3	230	266	- 13,5	30 661
2005 April	266	3	5	274	218	+ 25,7	39 929
2005 Mai	278	15	7	300	229	+ 31,0	41 642
2005 Juni	333	14	6	353	260	+ 35,8	79 510
Insgesamt	1 529	57	34	1 620	1 414	+ 14,6	240 675

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%	1 000 EUR		
A	Land- und Forstwirtschaft	4	4	8	14	- 42,9	2 250
01	Landwirtschaft und Jagd	4	4	8	13	- 38,5	2 250
02	Forstwirtschaft	-	-	-	1	x	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	25	5	30	45	- 33,3	17 967
15	Ernährungsgewerbe	2	1	3	4	- 25,0	613
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	-	5	8	- 37,5	2 611
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	3	- 66,7	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	2	x	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	2	2	0,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-	x	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	1	9	9	0,0	9 300
29	Maschinenbau	2	-	2	3	- 33,3	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	-	1	3	- 66,7	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	-	1	x	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	1	2	- 50,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	2	x	-
37	Recycling	1	-	1	5	- 80,0	.
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	2	x	-
F	Baugewerbe	63	42	105	101	+ 4,0	39 746
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	-	2	2	0,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	32	27	59	60	- 1,7	20 482
45.3	Bauinstallation	14	10	24	24	0,0	7 845
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	15	4	19	15	+ 26,7	11 063
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	1	1	-	x	.

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	54	34	88	52	+ 69,2	41 000
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	19	7	26	13	+100,0	26 885
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	15	14	29	13	+123,1	7 496
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	20	13	33	26	+ 26,9	6 618
H	Gastgewerbe	11	7	18	18	0,0	2 832
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	7	24	9	+166,7	7 401
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	2	12	3	x	2 413
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5	2	7	5	+ 40,0	4 525
64	Nachrichtenübermittlung	2	3	5	1	x	463
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	2	3	- 33,3	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	21	31	52	67	- 22,4	17 878
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	14	22	34	- 35,3	9 980
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	2	2	2	0,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	1	1	1	0,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	2	2	2	0,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	13	12	25	28	- 10,7	4 490
M	Erziehung und Unterricht	1	1	2	3	- 33,3	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7	4	11	5	+120,0	4 488
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12	5	17	18	- 5,6	5 231
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	-	1	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	1	1	2	- 50,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	2	4	5	- 20,0	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	2	12	10	+ 20,0	4 813
A-O	Unternehmen insgesamt	216	141	357	337	+ 5,9	139 534

3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	1 093	173	18	1 284	1 044	+ 23,0	300 615
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 093	x	x	1 093	837	+ 30,6	255 376
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	173	x	173	197	- 12,2	44 171
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	18	18	10	+ 80,0	1 068
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	33	9	4	46	21	+119,0	154
5 000 EUR - 50 000 EUR	502	52	10	564	366	+ 54,1	12 814
50 000 EUR - 250 000 EUR	349	70	2	421	408	+ 3,2	50 484
250 000 EUR - 500 000 EUR	103	20	2	125	113	+ 10,6	43 679
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	56	15	-	71	73	- 2,7	48 313
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	45	6	-	51	53	- 3,8	86 814
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	4	1	-	5	10	- 50,0	33 280
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	-	x	.
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen							
Zusammen	216	141	x	357	337	+ 5,9	139 534
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	117	21	x	138	71	+ 94,4	40 640
Personengesellschaften	9	11	x	20	30	- 33,3	5 003
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	87	103	x	190	227	- 16,3	93 373
Aktiengesellschaften	1	2	x	3	2	+ 50,0	88
sonstige Rechtsformen	2	4	x	6	7	- 14,3	430
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	95	77	x	172	174	- 1,1	52 625
8 Jahre und älter	85	49	x	134	132	+ 1,5	66 501
unbekannt	36	15	x	51	31	+ 64,5	20 407
Übrige Schuldner							
Zusammen	877	32	18	927	707	+ 31,1	161 081
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	26	1	x	27	43	- 37,2	10 004
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	212	20	x	232	250	- 7,2	88 812
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	54	-	1	55	64	- 14,1	13 346
Verbraucher	583	5	17	605	339	+ 78,5	46 318
Nachlassinsolvenz	2	6	x	8	11	- 27,3	2 601

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	182	38	3	223	187	+ 19,3	29 457
Brandenburg an der Havel	25	5	-	30	30	0,0	4 757
Cottbus	50	12	2	64	39	+ 64,1	9 865
Frankfurt (Oder)	49	4	1	54	61	- 11,5	4 321
Potsdam	58	17	-	75	57	+ 31,6	10 514
Landkreise	911	135	15	1 061	857	+ 23,8	271 158
Barnim	83	16	2	101	87	+ 16,1	24 652
Dahme-Spreewald	67	8	1	76	73	+ 4,1	13 918
Elbe-Elster	31	5	1	37	33	+ 12,1	10 435
Havelland	54	10	-	64	49	+ 30,6	19 012
Märkisch-Oderland	133	10	-	143	148	- 3,4	27 122
Oberhavel	85	12	-	97	57	+ 70,2	25 409
Oberspreewald-Lausitz	59	6	4	69	44	+ 56,8	8 319
Oder-Spree	84	15	4	103	79	+ 30,4	27 244
Ostprignitz-Ruppin	43	10	-	53	44	+ 20,5	9 941
Potsdam-Mittelmark	82	13	-	95	83	+ 14,5	48 192
Prignitz	27	2	-	29	35	- 17,1	7 087
Spree-Neiße	40	7	1	48	22	+118,2	8 611
Teltow-Fläming	67	14	-	81	60	+ 35,0	19 763
Uckermark	56	7	2	65	43	+ 51,2	21 452
Land Brandenburg	1 093	173	18	1 284	1 044	+ 23,0	300 615
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	286	59	-	345	279	+ 23,7	102 238
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	247	38	9	294	211	+ 39,3	51 148
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	266	29	5	300	288	+ 4,2	58 687
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	155	24	-	179	136	+ 31,6	42 437
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	139	23	4	166	130	+ 27,7	46 104

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Kreisfreie Städte	31	32	x	63	53	+ 18,9	17 120
Brandenburg an der Havel	3	4	x	7	7	0,0	2 933
Cottbus	12	9	x	21	14	+ 50,0	6 832
Frankfurt (Oder)	7	3	x	10	12	- 16,7	2 930
Potsdam	9	16	x	25	20	+ 25,0	4 425
Landkreise	185	109	x	294	284	+ 3,5	122 414
Barnim	20	14	x	34	31	+ 9,7	13 018
Dahme-Spreewald	13	6	x	19	25	- 24,0	4 949
Elbe-Elster	13	4	x	17	12	+ 41,7	9 128
Havelland	13	6	x	19	20	- 5,0	4 756
Märkisch-Oderland	15	6	x	21	29	- 27,6	19 195
Oberhavel	20	12	x	32	22	+ 45,5	14 350
Oberspreewald-Lausitz	13	3	x	16	11	+ 45,5	6 046
Oder-Spree	13	14	x	27	23	+ 17,4	9 987
Ostprignitz-Ruppin	10	9	x	19	17	+ 11,8	4 977
Potsdam-Mittelmark	13	8	x	21	31	- 32,3	5 341
Prignitz	7	2	x	9	9	0,0	5 147
Spree-Neiße	14	7	x	21	8	+162,5	6 762
Teltow-Fläming	9	13	x	22	26	- 15,4	8 904
Uckermark	12	5	x	17	20	- 15,0	9 853
Land Brandenburg	216	141	x	357	337	+ 5,9	139 534
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	47	47	x	94	104	- 9,6	26 359
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	65	29	x	94	70	+ 34,3	33 717
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	35	23	x	58	64	- 9,4	32 112
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	37	23	x	60	48	+ 25,0	24 474
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	32	19	x	51	51	0,0	22 871

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	63	4	15	17	3	3	20
Brandenburg an der Havel	7	-	3	2	-	-	2
Cottbus	21	1	5	9	-	1	4
Frankfurt (Oder)	10	1	4	3	-	-	2
Potsdam	25	2	3	3	3	2	12
Landkreise	294	26	90	71	15	21	62
Barnim	34	2	12	9	-	4	7
Dahme-Spreewald	19	-	6	5	1	1	5
Elbe-Elster	17	1	6	5	2	2	-
Havelland	19	-	10	4	-	2	3
Märkisch-Oderland	21	1	5	8	1	1	5
Oberhavel	32	2	10	4	1	4	11
Oberspreewald-Lausitz	16	3	5	1	3	-	4
Oder-Spree	27	4	8	4	2	1	6
Ostprignitz-Ruppin	19	2	6	2	2	1	5
Potsdam-Mittelmark	21	2	10	4	1	2	2
Prignitz	9	3	1	2	-	-	3
Spree-Neiße	21	2	5	11	-	-	3
Teltow-Fläming	22	2	3	6	-	3	7
Uckermark	17	2	3	6	2	-	1
Land Brandenburg	357	30	105	88	18	24	82
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	94	6	29	19	4	9	26
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	94	7	27	31	6	4	16
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	58	6	17	15	3	2	13
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	60	7	17	8	3	5	19
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	51	4	15	15	2	4	8

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	63	6	29	24
Brandenburg an der Havel	7	1	4	2
Cottbus	21	2	4	15
Frankfurt (Oder)	10	1	7	1
Potsdam	25	2	14	6
Landkreise	294	14	161	114
Barnim	34	-	23	9
Dahme-Spreewald	19	1	5	12
Elbe-Elster	17	-	5	12
Havelland	19	1	15	3
Märkisch-Oderland	21	-	14	7
Oberhavel	32	1	14	16
Oberspreewald-Lausitz	16	-	5	11
Oder-Spree	27	1	18	8
Ostprignitz-Ruppin	19	1	12	6
Potsdam-Mittelmark	21	2	13	6
Prignitz	9	1	4	3
Spree-Neiße	21	2	7	12
Teltow-Fläming	22	1	18	3
Uckermark	17	3	8	6
Land Brandenburg	357	20	190	138
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	94	7	64	20
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	94	5	26	62
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	58	2	39	16
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	60	3	30	25
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	51	3	31	15

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	7	4	11	20	- 45,0	3 749
01	Landwirtschaft und Jagd	7	4	11	19	- 42,1	3 749
02	Forstwirtschaft	-	-	-	1	x	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	1	1	-	x	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	1	0,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	14	56	80	- 30,0	53 591
15	Ernährungsgewerbe	5	4	9	5	+ 80,0	7 840
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	-	6	11	- 45,5	3 456
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	5	- 80,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	1	1	0,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	4	x	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	3	2	+ 50,0	4 567
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-	x	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	4	17	25	- 32,0	14 588
29	Maschinenbau	3	-	3	4	- 25,0	2 751
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	-	1	4	- 75,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	-	2	x	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	1	4	- 75,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	1	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	2	4	- 50,0	.
37	Recycling	4	3	7	6	+ 16,7	13 254
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	3	x	-
F	Baugewerbe	115	84	199	201	- 1,0	76 016
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	-	4	4	0,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	61	49	110	116	- 5,2	33 582
45.3	Bauinstallation	24	23	47	45	+ 4,4	13 287
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	25	11	36	36	0,0	27 452
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	2	-	x	.

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	101	60	161	112	+ 43,8	92 181
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	33	13	46	25	+ 84,0	38 913
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	24	47	28	+ 67,9	35 224
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	45	23	68	59	+ 15,3	18 044
H	Gastgewerbe	23	17	40	34	+ 17,6	19 415
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	9	41	24	+ 70,8	10 349
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	18	2	20	11	+ 81,8	3 619
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	9	4	13	11	+ 18,2	5 362
64	Nachrichtenübermittlung	5	3	8	2	x	1 369
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	2	6	5	+ 20,0	1 516
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	46	62	108	124	- 12,9	56 367
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	16	26	42	53	- 20,8	31 953
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	2	3	4	- 25,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	2	2	3	- 33,3	.
73	Forschung und Entwicklung	2	4	6	3	+100,0	3 413
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	27	28	55	61	- 9,8	18 128
M	Erziehung und Unterricht	1	1	2	4	- 50,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	4	15	9	+ 66,7	6 252
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	24	9	33	32	+ 3,1	33 366
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	-	2	2	0,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	2	3	5	2	+150,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	6	4	10	13	- 23,1	4 156
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	2	16	15	+ 6,7	5 617
A-O	Unternehmen insgesamt	407	267	674	649	+ 3,9	357 266

8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	1 936	324	34	2 294	2 063	+ 11,2	597 941
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 936	x	x	1 936	1 638	+ 18,2	469 465
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	324	x	324	408	- 20,6	127 128
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	34	34	17	+100,0	1 348
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	56	13	5	74	38	+ 94,7	250
5 000 EUR - 50 000 EUR	884	104	24	1 012	751	+ 34,8	22 899
50 000 EUR - 250 000 EUR	626	122	3	751	787	- 4,6	91 299
250 000 EUR - 500 000 EUR	181	38	2	221	218	+ 1,4	77 364
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	98	27	-	125	141	- 11,3	85 767
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	81	16	-	97	108	- 10,2	177 407
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	9	4	-	13	19	- 31,6	117 875
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	1	0,0	25 079
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen							
Zusammen	407	267	x	674	649	+ 3,9	357 266
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	221	43	x	264	136	+ 94,1	69 039
Personengesellschaften	25	27	x	52	63	- 17,5	46 720
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	154	186	x	340	430	- 20,9	222 805
Aktiengesellschaften	3	4	x	7	5	+ 40,0	2 547
sonstige Rechtsformen	4	7	x	11	15	- 26,7	16 155
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	170	145	x	315	345	- 8,7	96 801
8 Jahre und älter	170	91	x	261	251	+ 4,0	220 118
unbekannt	67	31	x	98	53	+ 84,9	40 348
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 529	57	34	1 620	1 414	+ 14,6	240 675
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	41	6	x	47	90	- 47,8	13 861
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	372	36	x	408	493	- 17,2	131 272
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	102	-	3	105	113	- 7,1	20 338
Verbraucher	1 011	7	31	1 049	696	+ 50,7	72 520
Nachlassinsolvenz	3	8	x	11	22	- 50,0	2 684

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	347	63	7	417	375	+ 11,2	77 677
Brandenburg an der Havel	46	6	-	52	59	- 11,9	7 153
Cottbus	108	21	4	133	70	+ 90,0	21 087
Frankfurt (Oder)	107	8	3	118	123	- 4,1	16 810
Potsdam	86	28	-	114	123	- 7,3	32 627
Landkreise	1 589	261	27	1 877	1 688	+ 11,2	520 265
Barnim	144	30	5	179	175	+ 2,3	44 430
Dahme-Spreewald	118	26	1	145	125	+ 16,0	49 064
Elbe-Elster	47	11	1	59	64	- 7,8	12 821
Havelland	99	24	-	123	99	+ 24,2	37 481
Märkisch-Oderland	248	15	2	265	277	- 4,3	38 312
Oberhavel	158	30	-	188	125	+ 50,4	69 207
Oberspreewald-Lausitz	94	9	5	108	80	+ 35,0	15 338
Oder-Spree	146	28	6	180	167	+ 7,8	54 960
Ostprignitz-Ruppin	95	19	1	115	83	+ 38,6	23 266
Potsdam-Mittelmark	128	23	-	151	177	- 14,7	68 275
Prignitz	45	5	-	50	56	- 10,7	12 465
Spree-Neiße	65	11	1	77	58	+ 32,8	14 168
Teltow-Fläming	105	19	2	126	113	+ 11,5	39 340
Uckermark	97	11	3	111	89	+ 24,7	41 138
Land Brandenburg	1 936	324	34	2 294	2 063	+ 11,2	597 941
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	464	100	2	566	571	- 0,9	184 876
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	432	78	12	522	397	+ 31,5	112 478
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	501	51	11	563	567	- 0,7	110 082
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	298	54	1	353	264	+ 33,7	104 938
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	241	41	8	290	264	+ 9,8	85 568

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	69	56	x	125	113	+ 10,6	53 347
Brandenburg an der Havel	5	5	x	10	17	- 41,2	4 010
Cottbus	31	18	x	49	29	+ 69,0	13 960
Frankfurt (Oder)	17	7	x	24	23	+ 4,3	12 296
Potsdam	16	26	x	42	44	- 4,5	23 082
Landkreise	338	211	x	549	536	+ 2,4	303 919
Barnim	33	26	x	59	56	+ 5,4	26 204
Dahme-Spreewald	27	20	x	47	47	0,0	35 958
Elbe-Elster	19	8	x	27	24	+ 12,5	10 544
Havelland	24	14	x	38	33	+ 15,2	17 840
Märkisch-Oderland	25	11	x	36	57	- 36,8	21 387
Oberhavel	44	27	x	71	52	+ 36,5	49 454
Oberspreewald-Lausitz	27	5	x	32	19	+ 68,4	12 286
Oder-Spree	26	27	x	53	42	+ 26,2	33 016
Ostprignitz-Ruppin	23	15	x	38	29	+ 31,0	12 380
Potsdam-Mittelmark	19	17	x	36	50	- 28,0	21 346
Prignitz	11	5	x	16	16	0,0	9 353
Spree-Neiße	21	11	x	32	18	+ 77,8	10 957
Teltow-Fläming	18	16	x	34	52	- 34,6	23 506
Uckermark	21	9	x	30	41	- 26,8	19 688
Land Brandenburg	407	267	x	674	649	+ 3,9	357 266
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	82	78	x	160	196	- 18,4	89 784
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	125	62	x	187	137	+ 36,5	83 705
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	68	45	x	113	122	- 7,4	66 699
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	78	47	x	125	97	+ 28,9	71 187
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	54	35	x	89	97	- 8,2	45 892

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	125	4	29	30	9	6	45
Brandenburg an der Havel	10	-	5	2	-	-	3
Cottbus	49	1	12	16	5	3	11
Frankfurt (Oder)	24	1	7	6	-	1	9
Potsdam	42	2	5	6	4	2	22
Landkreise	549	52	170	131	31	35	113
Barnim	59	4	23	11	-	5	15
Dahme-Spreewald	47	3	12	18	2	2	8
Elbe-Elster	27	2	9	7	3	4	1
Havelland	38	2	18	9	-	4	5
Märkisch-Oderland	36	3	10	11	2	1	8
Oberhavel	71	4	25	14	2	5	20
Oberspreewald-Lausitz	32	3	10	4	8	-	7
Oder-Spree	53	8	15	9	3	2	11
Ostprignitz-Ruppin	38	4	14	5	5	2	7
Potsdam-Mittelmark	36	3	15	6	1	4	7
Prignitz	16	4	4	2	1	-	5
Spree-Neiße	32	4	7	15	-	-	5
Teltow-Fläming	34	4	3	12	2	4	8
Uckermark	30	4	5	8	2	2	6
Land Brandenburg	674	56	199	161	40	41	158
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	160	11	46	35	7	14	45
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	187	13	50	60	18	9	32
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	113	12	32	26	5	4	28
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	125	12	43	21	8	7	32
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	89	8	28	19	2	7	21

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	125	10	61	49
Brandenburg an der Havel	10	1	6	3
Cottbus	49	5	13	31
Frankfurt (Oder)	24	2	15	6
Potsdam	42	2	27	9
Landkreise	549	42	279	215
Barnim	59	4	37	16
Dahme-Spreewald	47	3	19	23
Elbe-Elster	27	-	6	20
Havelland	38	5	26	7
Märkisch-Oderland	36	1	17	17
Oberhavel	71	3	31	33
Oberspreewald-Lausitz	32	2	8	22
Oder-Spree	53	4	38	10
Ostprignitz-Ruppin	38	6	19	13
Potsdam-Mittelmark	36	3	23	9
Prignitz	16	2	7	6
Spree-Neiße	32	2	11	19
Teltow-Fläming	34	3	22	9
Uckermark	30	4	15	11
Land Brandenburg	674	52	340	264
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	160	14	104	37
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	187	12	57	115
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	113	7	70	33
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	125	11	57	52
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	89	8	52	27

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark